

**Zeitschrift:** Die Berner Woche  
**Band:** 33 (1943)  
**Heft:** 12  
  
**Rubrik:** Was die Woche bringt

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Was die Woche bringt

## Kursaal Bern

Unterhaltungskonzerte des neuen Orchesters Roger Maire, täglich nachmittags und abends.

Familien-Teekonzerte jeden Sonntag ab 15.30 Uhr.

Dancing allabendlich im neuen Kuppelsaal (Mittwoch und Samstag Freinacht), Kapelle Albert Fehr.

Boule-Spiel stets nachmittags und abends.

## Berner Stadttheater. Wechenspielplan:

Sonntag, 21. März, 10 $\frac{1}{2}$  Uhr, Matinée der Berner Studentebühne: «Die Totenfresser», von Niklaus Manuel; einleitender Vortrag: Dr. A. H. Schwengeler. 14 $\frac{1}{2}$  Uhr: «Schneewittchen», Märchenoper in 8 Bildern von Schubert-Weingartner-Maag. 20 Uhr, Premiere: «Die Zirkusprinzessin», Operette in drei Akten von Emmerich Kalman. — Montag, 22. März, Tomb., Ser. 148, 149, 150, 151: «Eine kleine Stadt», Schauspiel in drei Akten von Thornton Wilder. — Dienstag, 23. März, Ab. 28: «Candida», Mysterium in drei Akten von Bernard Shaw. — Mittwoch, 24. März, Ab. 27: «Die Zirkusprinzessin», Operette in drei Akten von Emmerich Kalman. — Donnerstag, 25. März, Tomb., Ser. 152, zum letzten Male «Vor Sonnenuntergang», Schauspiel in 5 Akten von Gerh. Hauptmann. — Freitag, 26. März, Ab. 26, Premiere: «Einen Jux will er sich machen», Posse mit Gesang in vier Aufzügen von Johann Nestroy. — Samstag, 27. März: «Die Zirkusprinzessin», Operette in drei Akten von Emmerich Kalman. — Sonntag, 28. März, 14 $\frac{1}{2}$  Uhr: «Der Barbier von Sevilla», komische Oper in zwei Akten

von G. Rossini. 20 Uhr: «Die Kaiserin», Operette in drei Akten von Leo Fall. — Montag, 29. März, Tomb., Ser. 153, 154: «Einen Jux will er sich machen», Posse mit Gesang in vier Aufzügen von Johann Nestroy.

## Konzerte

Montag, 22. März, und Dienstag, 23. März, im Kasino, 8. (letztes) Abonnementskonzert. Leitung: Luc Balmer. Solist: Alfred Cortot.

Donnerstag, 25. März, Kantatenabend K. W. Senn.

Freitag, 26. März, Klavierabend F. Zbinden.

Sonntag, 28. März, Berner Singbuben.

## Berner Heimatschutztheater

(Eing.) Am 25., 28. und 30. März 1943 bringt das Heimatschutztheater Bern «Ds Amtsrighi vo Waschwil» von Fritz Moser im Theatersaal des Kursaals zur Auf-führung.

Dieses köstliche Lustspiel, das von Witz übersprudelt, wurde vor 17 Jahren bei seiner Uraufführung sowohl von der Presse wie vom Publikum überaus günstig aufgenommen.

Vorverkauf in den Buchhandlungen Francke und Scherz.

## Berner Kulturfilm-Gemeinde

Infolge ständiger, zahlreicher Nachfragen wiederholt die Kulturfilm-Gemeinde näch-sten Sonntag, den 21. März, vormittags

10.40 Uhr, im Cinéma Capitol zum 4. Male den hochaktuellen Filmvortrag von Herrn Ing. P. Gurewitsch über

## Aufbau — das Rätsel des russischen Widerstands.

Die gewaltige Auseinandersetzung zweier Welten im Osten macht heute das Problem Sowjet-Russland besonders aktuell.

Wohl selten ist einem Kulturfilm ein der-artiges Interesse entgegengebracht worden. In fesselnder Weise erleben wir die unge-heure Dynamik Russlands.

## Günstiges Dezember-Resultat der Coupons-sammlung

(Pr. st.) Wie soeben mitgeteilt wurde, hat sich das Schweizer Volk im Dezember Lebensmittelcoupons im Werte von 248 600 kg abgespart, rund 100 000 kg mehr als im November, was für einen Festmonat wie der Dezember ein sehr schönes Resultat vorstellt. — Wenn nun auch vorübergehend keine Kinder mehr in die Schweiz einreisen können, so werden diese Coupons doch dem Schweizerischen Roten Kreuz, Kinderhilfe, vom Eidg. Kriegsfürsorgeamt gutgeschrieben und schaffen uns für später desto bessere Hilfsmöglichkeiten. Deshalb ver-gesse man nicht, entbehrliche Lebensmittel, Textil-, Schuh- oder Seifencoupons, beidseitig mit Tinte durchkreuzen, verschlossen-en und unfrankierten Couverts an die Adresse «Couponsammlung des Schweiz. Roten Kreuzes» (ohne Ortsangabe!) zu schicken. Namentlich betrifft das auch alle nicht eingelösten und für den per-sönlichen Gebrauch wertlos gewordenen Coupons.

## BEKANNTMACHUNG

Beginn der Abendkonzerte  
im KURSAAL BERN  
wieder täglich um 20.30 Uhr

## Wwe Christeners Erben

an der Kramgasse

## Tafel-Services

in grosser Auswahl



Unsere nächsten

## Kurse

beginnen am 29. März und  
29. April

## Handelsschule Rüedi

BERN

Gegründet 1875

Bollwerk 35 Telefon 3 10 30

Grösstes und ältestes Institut dieser Art des Kantons. Erstklassige Lehrkräfte. Uebungsbureau. Nachweisbar erfolgreiche Stellenvermittlung.

ABONNIERT

## Die Berner Woche



## Tuchfabrik Schild AG. Bern

Wasserwerk-gasse 17 (Matte)

Telephon 2 26 12

## Herren-Anzüge

## Herren-Mäntel

## Sport-Anzüge

Schweizerarbeit

von der Rohwolle bis zum fertigen Kleid in moderner Ausführung

## TIERPARK UND VIVARIUM

## Dählhölzli Bern

Kaufen Sie jetzt an der Kasse **Jahreskarten**  
zum Besuch des Vivariums, **gültig bis 15. März**  
**1944**

Erwachsene Fr. 10.—

Mitglieder des Tierparkvereins,  
Studenten, Schüler Fr. 4.—

## Nydegger Bern

Käfigturm-Passage

Kinderwagen „Royal Eka“

der Qualitätswagen

Grosse Auswahl in

verschiedenen Farben

Kinderbettli, Stubenwagen

Kindersesseli

Vorteilhafte Occasionen

## Rheuma

behandelt man erfolgreich durch

**Radium-Heilschaum-Parapack**

„auf schriftliche ärztliche Ver-

ordnung hin“

**Parapack-Institut Bern,**

Laupenstr. 12, Tel. 2 45 61

Intitulararzt